



# DEUTSCHER AERO CLUB

1/2022

Facts & Infos des Deutschen Aero Clubs



**Stefan Klett,**  
DAeC-Präsident

## „Mehr Fortschritt wagen“

**Deutschland hat gewählt.** SPD, Die Grünen und FDP werden in den kommenden vier Jahren die Regierungsverantwortung tragen. Das ist keine leichte Aufgabe, denn drängende Probleme – Klimawandel, Corona, aber auch soziale Gerechtigkeit, Bildungschancen für alle, angemessener Wohnraum und vieles mehr – fordern gute, nachhaltige Lösungen. Kanzler Olaf Scholz und seine Ministerinnen und Minister dürfen keine Zeit verlieren.

Das gilt auch für uns. Jetzt werden auch die Weichen für die Zukunft des Luftsports gestellt. Einer unserer wichtigsten Partner ist der neue FDP-Verkehrsminister. In unserem Glückwunsch-Schreiben an Dr. Volker Wissing haben wir auf unsere Themen aufmerksam gemacht und um einen Termin gebeten. Dabei bitten wir nicht um Vergünstigungen und Erleichterungen, sondern zeigen, dass wir einen wertvollen und wichtigen Beitrag zu den Problemlösungen beisteuern können. Aus meiner politischen Arbeit weiß ich, dass das funktioniert und auch nur so funktionieren kann. Ein Forderungskatalog hat wenig Chancen auf Erfolg. Wir wollen Teil der

Lösung sein und damit dem Luftsport eine sichere Zukunft geben.

Keineswegs gilt unsere Aufmerksamkeit aber nur dem Verkehrsministerium. Innen-, Umwelt- und Wirtschaftspolitik betreffen uns ebenso. Außerdem stehen Besuche bei den neuen (und alten) Bundestagsabgeordneten an, deren Unterstützung unverzichtbar ist. Die Vorbereitungen für die Kontaktaufnahmen laufen, und ich erwarte eine arbeitsreiche Zeit in Berlin. Dank des Hausausweises für den Deutschen Bundestag lassen sich die Termine einfach koordinieren.

„Mehr Fortschritt wagen“ haben die Parteien ihr Regierungsprogramm genannt und ambitionierte Ziele vorgestellt. Für unseren Sport und unsere Vereine wollen wir mitgestalten und unseren Teil beisteuern. Wir sind vorbereitet, und ich freue mich sehr darauf, zu zeigen, dass wir als verantwortungsvolle Partner den Fortschritt unterstützen.

Euer

## Leitfaden für Vereine und Flugplatzbetreiber

Die **Arbeitsgruppe Windkraftanlagen** (AG WKA), die in Zukunft hoffentlich in einen neuen Bundesausschuss Umwelt aufgeht, hat einen Leitfaden zum Thema „Luftfahrthindernisse“ herausgegeben. Im Dokument sind die wichtigsten Arbeitsergebnisse aus den vergangenen Jahren der verbandsübergreifenden Gruppe zusammengefasst. Zu dem Team gehören neben dem DAeC die AOPA und die Interessengemeinschaft der regionalen Flugplätze (IDRF). „Im Zuge der Erreichung der europäischen Klimaziele und der Forderung nach klimaneutralem Fliegen stehen in den nächsten Jahren neue Herausforderungen an. Sorgen bereitet uns hier besonders der Trend, dass nicht nur mehr, sondern immer höhere Windkraftanlagen meist im unmittelbaren Bereich der Flugplätze geplant werden. Die Verbände und Organisationen der Allgemeinen Luftfahrt und des Luftsports müssen verstärkt aktiv werden und Gespräche mit Behörden und politischen Vertretern suchen, um gezielt auf die Auswirkungen und Risiken rechtzeitig hinzuweisen“, betont Vizepräsident René Heise.

Der Leitfaden bietet einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Bewertungen, speziell zu den Themen Sicherheit und Bauschutz. Mit Quellenangaben können die

Sachverhalte einfach recherchiert werden. Zum Einfluss von Windkraftanlagen auf den Flugbetrieb wurden umfangreiche Gutachten und Untersuchungen veröffentlicht. Vor allem die Arbeit des Teams um Prof. Frank Janser der Fachhochschule Aachen aus dem Jahr 2015 bietet wertvolle Grundlagenforschung und Argumentationshilfen für Vereine und Flugplatzbetreiber.

Der DAeC und seine Partner haben auch in ihrer politischen Arbeit die Gefahren der Windkraftanlagen für den Luftsport und die Allgemeine Luftfahrt immer wieder thematisiert. Bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag in den Jahren 2017 und 2021 hat der DAeC in seinen Wahlprüfsteinen die Positionen abgefragt. Für die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt richtete das Team 2018 ein Info-Lunch aus, bei dem die wichtigen Kernaussagen zu den Auswirkungen von Windenergieanlagen präsentiert wurden. Im Leitfaden sind die jeweiligen Links zu den Veröffentlichungen und aktuellen Untersuchungen sowie Ansprechpartner angegeben.

*Der Leitfaden ist auf der DAeC-Website [www.daec.de](http://www.daec.de) (rechte Spalte auf der Startseite) veröffentlicht.*

### ■ NOVEMBER 2021

#### Aus dem Vorstand

Schatzmeisterin Sigrig Berner arbeitet kontinuierlich an den Aufgaben der Finanzführung. Dazu gehören, die Erkenntnisse aus dem Jahresabschluss 2019 und dem Jahresabschluss 2020 umzusetzen, die Steuerung des genehmigten Zentralhaushalts und des Gesamthaushalts 2021, die Optimierung der Monatsauswertungen und der Abläufe im Referat Finanzen sowie Arbeiten für die Erstellung des Gesamthaushalts 2022 und die Vorbereitung für die vorläufige Haushaltsführung. Die Vorbereitungen sind notwendig, da die nächste ordentliche DAeC-Mitgliederversammlung erst am 29. Januar 2022 stattfinden wird und dort den Haushalt 2022 beschließen wird. Außerdem beginnen die Arbeiten für den Jahresabschluss 2021.

In mehreren Telefonkonferenzen

stimmte Vizepräsident René Heise den neuen Leitfaden – Luftfahrthindernisse – für DAeC-Vereine sowie Hinweise für Flugplatzbetreiber mit den Partnern AOPA, IDRF und Umweltvertretern der DAeC-Landesverbände ab.

**2. November:** Vizepräsident Michael Rottland reist zu Gesprächen in der Bundesgeschäftsstelle an.

**4. November:** Vizepräsident René Heise nimmt am digitalen Meeting der FAI Environmental Commission teil.

**8. November:** Vorstandssitzung per Videokonferenz

**9. bis 11. November:** Präsident Stefan Klett nimmt an der digitalen FAI-Generalkonferenz teil.

**11. und 12. November:** Die Geschäftsführer der DAeC-Mitgliedsverbände treffen sich zu ihrer Tagung in Braunschweig. Mike Rottland ist zu Gast.

**12. November:** Schatzmeisterin Sigrig Berner reist in die Bundesgeschäfts-

stelle zu Gesprächen mit den Kolleginnen im Referat Finanzen, um unter anderem dispositive Entscheidungen in ihre operative Umsetzung zu steuern.

**12. und 13. November:** Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung haben die Delegierten entschieden, einen moderierten Workshop vor der nächsten Mitgliederversammlung durchzuführen. Stefan Klett (12. Nov.), Schatzmeisterin Sigrig Berner und die Vizepräsidenten Gunter Schmidt und Michael Rottland nahmen an der Veranstaltung in Braunschweig teil.

**14. November:** Stefan Klett vertritt den DAeC bei der Konferenz der Verbändegruppen im DOSB in Düsseldorf.

**22. November:** Sigrig Berner nimmt an der Vorstandsvideokonferenz der Führungs-Akademie des DOSB teil.

**25. November:** Vorstandssitzung per Videokonferenz



Foto: picture-alliance/DOSB Michael Reichel

Das neue Präsidiumsteam des DOSB: (von re.) Kerstin Holze, Stephan Mayer, Verena Bentele, Thomas Weikert, Oliver Stegemann, Fabienne Königstein, Stefan Raid; auf dem Foto fehlen Miriam Welte und Britta Heidemann

### DOSB ■ Deutscher Olympischer Sportbund

## Neues Präsidium gewählt

Bei den vorgezogenen Neuwahlen des Präsidiums des Deutschen Olympischen Sportbundes am 4. Dezember entschieden sich die Delegierten für Thomas Weikert als neuen Präsidenten. Als neue Vizepräsidenten wurden Verena Bentele, Kerstin Holze, Stephan Mayer, Oliver Stegemann und Miriam Welte in das Gremium gewählt.

„Mit Oliver Stegemann haben wir einen starken Vertreter der nichtolympischen Verbände im neuen DOSB-Präsidium“, freut sich DAeC-Präsident Stefan Klett. „Miriam Welte, die Spitzensportlerin aus Rheinland-Pfalz, hat sich mit ihrer Arbeit im Landesverband einen guten Ruf erworben. Das neue Präsidium ist insgesamt hochkarätig besetzt und bringt beste Voraussetzungen für gute Arbeit für den organisierten Sport. Dem neuen Team wünsche ich viel Glück und Erfolg.“

Einen Arbeitsschwerpunkt hat der neue Präsident schon verraten: Der DOSB wird die Präsenz in Berlin verstärken und dafür das DOSB-Büro in der Hauptstadt aufstocken.

Die Amtszeit des neuen Präsidiums reicht bis zur DOSB-Mitgliederversammlung des Jahres 2022, in der die turnusgemäßen Neuwahlen des Präsidiums für eine reguläre Amtszeit von dann vier Jahren anstehen.

### SEGELFLUG ■ Spitzenleistung

## 1500 km-Diplom für Gerhard Heidebrecht

Gerhard Heidebrecht erhielt für seinen Flug am 11. Mai 2021 das 1500-km-Diplom der FAI. Dem Piloten aus dem FSV Bad Tölz gelang diese außergewöhnliche Leistung in den Alpen. Er ist erst der dritte Segelflieger nach Diether Memmert und Mathias Schunk, dem in Europa ein so überragender Streckenflug glückte. Herzlichen Glückwunsch!



### ■ INTERNATIONAL FAI-Generalkonferenz

## Ehrungen und Aufgaben

Bei der 115. Generalkonferenz der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) stehen traditionell Auszeichnungen für besondere Sportler und Funktionäre auf der Tagesordnung. Auch zwei Deutsche erhielten in diesem Jahr eine FAI-Ehrung.

Mit dem FAI-„Paul Tissandier Diploma“ für außerordentliches Engagement für den Luftsport wurde Joachim Lenk geehrt. Das „Antonov Aeromodelling Diploma“ erhielt Karl-Heinz Helling für seine besonderen Verdienste um den Modellflug.

Auf der Konferenz, die wegen der Coronapandemie wieder online stattfinden musste, entschieden die Delegierten auch über Personalien und Finanzen.

Als amtierender DAeC-Präsident hat Stefan Klett auch internationale Aufgaben. Er wurde erneut als einer der 37 Vizepräsidenten und als Mitglied in die „Statutes Working Group“ wiedergewählt. Diese Gruppe kümmert sich um die Weiterentwicklung der Satzung und der umfangreichen Nebenbestimmungen der FAI. Ebenfalls wurde DAeC-Generalsekretär Hubertus von Samson in die FAI General Airport Commission (CASI) gewählt. Die elf Mitglieder befassen sich mit Definitionen, Messstandards und -methoden, bevorzugte FAI-Terminologien, FAI-Sportlizenzen, Kontrolle von zertifizierten FAI-Leistungen, Weltrekorden und Sportveranstaltungen.

Bei der Jahreshauptversammlung der FAI-Kommission für Ultraleicht und Motorschirm (CIMA) ist Wolfgang Lintl für ein weiteres Jahr als Vorsitzender bestätigt worden. Der Vorsitzende der UL-Bundeskommision kümmert sich in dieser Position seit 2015 um die sportlichen Aktivitäten weltweit.





■ SEGELFLUG

# Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Jahr 2021

Auch 2021 mussten die Segelfliegerinnen und Segelflieger wieder wegen der Pandemiemaßnahmen auf den großen Segelfliegertag verzichten. Die Auszeichnung der erfolgreichen Spitzensportlerinnen und Spitzensportler lag der Bundeskommission Segelflug am Herzen. Sie hatte deshalb entschieden, die Ehrungen im kleinen Rahmen durchzuführen. Bei einem Festakt unter Einhaltung der entsprechenden Coronaschutzbestimmungen zeichnete Kommissionsvorsitzender Andreas Wenzek am 20. November in Gersfeld, dem Gründungsort des DAeC, die Pilotinnen und Piloten aus. Hier die Auszeichnungen für internationale Wettbewerbserfolge, Preise der Bundeskommission Segelflug und Auszeichnungen des DAeC



## Segelflugweltmeisterschaften in Frankreich

**Simon Schröder** ① erhielt den Ehrenteller für seinen Titel in der Standardklasse. **Uwe Wahlig** ②, Weltmeister in der Clubklasse, wurde mit dem Ehrenteller ausgezeichnet. **Jan Omsels** ③, Vizeweltmeister in der Standardklasse, erhielt den Ehrenbecher. Für den 3. Platz in der Clubklasse erhielt **Stefan Langer** ④ den Ehrenbecher. Das Team mit **Stefan Langer, Uwe Wahlig, Enrique Levin, Jan Omsels, Simon Schröder, David Bauer und Steffen Schwarzer** ⑤ mit Team-Captain Bernd Schmid holte den Mannschaftstitel bei der WM in Frankreich.



## Förderflugzeug der DAeC-Bundeskommission Segelflug Discus 2ct „IYB“

Das Kuratorium der DAeC-Segelflugkommission hat die Förderflugzeuge vergeben. Als Nutzer des Ventus-3T ⑥ für die Saison 2021 sind **Clemens Berger und Toni Kittler** ausgewählt worden. Das Förderflugzeug Nimbus 4 „EP“ ⑦ steht **Nils Heck und Josh Jarosch** zur Verfügung.

## FAI World Sailplane Grand Prix Championship

In der 18-m-Klasse wurde **Mario Kiebling** ⑧ Vize-weltmeister.



## Europameisterschaften der Junioren in Litauen

Das Team mit **Johannes Dibbern, Simon Briel, Philipp Lauer, Markus Uhlig, Tobias Pachowsky und Nils Fecker mit Team-Captain Henrik Bieler** ⑨ gewann den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. **Simon Briel** ⑩, Europameister in der Standardklasse, erhielt den Ehrenbecher.

## Preis der Bundeskommission Segelflug

Der Junioren-Streckenflugpreis der Bundeskommission Segelflug geht an **Patrick Benoist**.

## DAeC-Ehrungen

DAeC-Präsident Stefan Klett (re.) und Andreas Wenzek (li), Vorsitzender der Bundeskommission Segelflug, ehrten **Markus Frank** ⑪ mit der Silbernen Daidalos-Medaille. Markus Frank hat 16 Jahre lang als Vorsitzender des Referates Spitzensport das Gremium engagiert geführt. Er ist aktives Mitglied in der Nationalmannschaft Segelflug und wurde 2011 Europameister in der Offenen Klasse.



Für seine vorbildliche ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender des Referates Regelwerk erhielt **Andreas Köhl** ⑫ die Medaille. Er hat sich über etliche Jahre mit großer Umsicht und Fachkenntnis für die Belange des Sports eingesetzt. Er ist Gründungsmitglied des Luftsportverbandes Brandenburg.



## ULTRALEICHTFLUG ■ Luftraum

# Richtig und sicher durch die Lufträume

Die **Bundekommission Ultraleichtflug** hat den Flyer „Richtig und sicher durch unsere Lufträume fliegen“ herausgegeben. Anlass waren gravierende Luftraumverstöße – nicht nur von UL-Fliegern – und ein Appell der Deutschen Flugsicherung. Besonders auffällig waren die Flugbewegungen um den neuen Flughafen in Berlin.

Verstöße gegen Luftraumbestimmungen sind in der Regel auf mangelnde Flugvorbereitung oder Unachtsamkeit zurückzuführen. Mit dem Flyer möchte die Bundeskommission nochmal die Bestimmungen ins Gedächtnis rufen und für mehr Aufmerksamkeit werben.



Der Flyer liegt als Download auf [www.daec.de/sportarten/ultraleichtflug/downloads/](http://www.daec.de/sportarten/ultraleichtflug/downloads/)

## ULTRALEICHTFLUG ■ Weltmeisterschaften

# Drei internationale Wettbewerbe werden 2022 ausgetragen

Nach zwei Jahren Pause geht es endlich wieder rund mit dem Wettbewerbssport. Die FAI-Kommission für Ultraleicht und Motorschirm hat allen drei ursprünglich für 2019 geplanten Weltmeisterschaften nun für das kommende Jahr zugestimmt. **Vom 23. bis 30. Juli findet im tschechischen Hosin die 17. FAI-Weltmeisterschaft der Ultraleichtflieger statt.** (<http://www.wmc2022.net/>) Ihr ist eine Wettbewerbswoche für Neueinsteiger ins Wettbewerbsfliegen vorgeschaltet (<https://tinyurl.com/yyt9cmxh>).

Ebenfalls in Tschechien sind vom **15. bis 18. September die World Paramotor Slalom Championships** vorgesehen. Sie werden in Nové Mlýny im Osten des Landes ausgetragen.

Bereits vom **20. bis 30. April findet in Brasilien die klassische Motorschirm-Weltmeisterschaft** statt (<http://wpc2022.com.br/en/>). Austragungsort ist Saquarema, nicht allzu weit von Rio de Janeiro gelegen.

Deutsche UL-Piloten können sich über die **Deutschen Meisterschaften, die vom 26. bis 28. Mai im nordrhein-westfälischen Rheine (EDXE)**



Auch Ziellandungen werden bei UL-Wettbewerben gewertet.

## ■ ULTRALEICHTFLUG Deutsche Meisterschaften

# Wettbewerbe in fünf Klassen

Die **31. Deutschen Meisterschaften** im Ultraleichtfliegen werden vom 26. bis 29. Mai 2022 auf dem Verkehrslandeplatz Rheine-Eschendorf ausgerichtet. In fünf Klassen gehen die Piloten an den Start: Dreiachsler einsitzig geflogen (AL1), Dreiachsler doppelsitzig geflogen (AL2), Trike einsitzig geflogen (WL1), Trike doppelsitzig geflogen (WL2) und Tragschrauber (GL).

Die Ausschreibung mit Anmeldeformular ist unter [www.daec.de/sportarten/ultraleichtflug/wettbewerbe/](http://www.daec.de/sportarten/ultraleichtflug/wettbewerbe/) veröffentlicht. Anmeldeabschluss ist der 25. April.



Referent Bernd Vögeli (li.), BRS Service, erklärt beim Workshop in Braunschweig Details der Funktion und Wartung von Gesamttretungssystemen.

## LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO ■ Ausbildung

# Zehn neue Prüfer Klasse 5

In jedem Jahr nehmen die Prüfer Klasse 5 im Auftrag des DAeC unzählige Ultraleichtflugzeuge unter die Lupe. Die Aufgaben sind umfangreich und anspruchsvoll. Erfahrene Fluggerätmechaniker und/oder Werkstattleiter mit LBA- und/oder EASA-Prüflizenz können sich in einer eintägigen Veranstaltung zum Thema Ultraleichtflugzeug weiterqualifizieren und den Ausweis Prüfer Klasse 5 erwerben. Bei der Schulung geht es um besondere Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Prüferanweisungen, Prüfervereinbarungen und Formularwesen und den Einbau sowie Prüfung von Gesamttretungssystemen.

Am 10. und 11. November absolvierten je-weils fünf Prüfer den Workshop in Braunschweig und dürfen nun ULs checken. Der Ausweis ist fünf Jahre gültig, für die Verlängerung sind Weiterbildungen nachzuweisen.

Das LSG-B plant, Ende 2022 wieder einen Termin für Prüfer mit LBA- und/oder EASA-Prüflizenz anzubieten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Anwärter, die noch keine Prüferlaubnisse haben, müssen in mehreren Modulen mit Prüfungen ihre Kenntnisse erwerben und nachweisen. Am 10. November konnten sie bei Junkers Profly in Kulmbach eine Schulung mit Prüfung zu Rettungsgeschäften besuchen.

## LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO ■ Lufttüchtigkeitsanweisung

# LTA für die Wild Thing

Das **Luftsportgeräte-Büro** hat die Lufttüchtigkeitsanweisung LTA-Nr. LSG 2021-003 Revision 1 für das Ultraleichtflugzeug Wild Thing, DAeC-Gerätekenntnisblatt Nr. 61152 und 61152.1 herausgegeben:

Revision der ursprünglichen LTA zur Prüfung, Kontrolle und ggf. Austausch der Beplankungsbleche

Die vollständigen Lufttüchtigkeitsanweisung und weitere Sicherheitsmitteilungen sind auf den Internetseiten des DAeC unter [www.daec.de/luftsportgeraete-buero/](http://www.daec.de/luftsportgeraete-buero/) (> UL-Zulassung > Sicherheit) publiziert.

## ■ BGST Stellenausschreibung

# PR-Referent / PR-Referentin

In der DAeC-Bundesgeschäftsstelle in Braunschweig ist die Stelle des PR-Referenten/der PR-Referentin (m/w/d) neu zu besetzen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die mediengerechte Aufarbeitung der sportpolitisch relevanten Themen des DAeC, Konzeption und Organisation der Öffentlichkeitsarbeit, sowie Organisation und Begleitung von Veranstaltungen und Messebeteiligungen.

Die ausführliche Ausschreibung ist auf [www.daec.de/verband/stellenausschreibungen/](http://www.daec.de/verband/stellenausschreibungen/) veröffentlicht.



## ■ LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO Musterzulassung

# JA-600 Skylender mit 600 kg

Nach erfolgreicher Musterprüfung hat das DAeC-LSG-B am 30.11.2021 die Musterzulassung für die JA-600 Skylender mit einer maximalen Abflugmasse von 600 kg erteilt. Hersteller ist Zall Jihlavan Airplanes s.r.o. aus Tschechien. Damit wurden 2021 bereits elf neue Musterzulassungen für Luftfahrzeuge mit der neuen maximalen Abflugmasse von 600 kg vom LSG-B erteilt.

Das Gerätekenntnisblatt 66256 ist im Downloadbereich auf [www.daec.de/luftsportgeraete-buero/ul-zulassung/pruefer-klasse-5/infos-fuer-pruefer/geraetekenntnisblaetter/](http://www.daec.de/luftsportgeraete-buero/ul-zulassung/pruefer-klasse-5/infos-fuer-pruefer/geraetekenntnisblaetter/) zu finden.

## ■ SPITZENSport

Für Wettbewerbspiloten

# FAI-Sportlizenzen 2022 jetzt bestellen

**Luftsportler**, die an internationalen Meisterschaften teilnehmen möchten oder Rekordversuche planen, brauchen eine FAI-Sportlizenz. Dieser Nachweis kann auf der DAeC-Website online oder mit dem aktuellen Formular per Post beantragt werden.

Die Lizenzen sind seit Antragstellung 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2022 gültig. Die Nachweise werden an Luftsportler in DAeC-Verbänden abgegeben.

Die Gebühr beträgt 18 Euro. Wer online bestellt und bezahlt und auf den Ausdruck verzichtet, wird für zehn Euro in die FAI-Datenbank eingetragen. Die FAI-Sportlizenzen ersetzen nicht die gesetzlich verlangten Berechtigungen.

Informationen auf  
[www.daec.de/service/fai-sportlizenz/](http://www.daec.de/service/fai-sportlizenz/)

## MODELLFLUG ■ FAI-Lizenz

# FAI-ID ist Pflicht

**Zur Teilnahme** an internationalen Wettbewerben ist eine FAI-Sportlizenz erforderlich. Diese Sportlizenz können Leistungssportler über den DAeC beantragen. Eine Änderung des Sporting Codes der FAI hat ab dem kommenden Jahr Auswirkungen. Ab dem 1. Januar 2022 hat man nicht mehr die Wahl zwischen der nationalen FAI-Lizenznummer und der FAI-ID für die Beschriftung des Modells – nun ist die FAI-ID Pflicht.

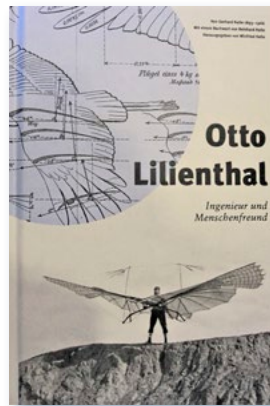
Flugmodelle mit Ausnahme von Indoor Free Flight und Scale müssen laut Sporting Code der FAI/CIAM das nationale Identifikationszeichen gefolgt von der eindeutigen FAI-ID-Nummer tragen.

Mehr dazu auf [www.mfsd.de](http://www.mfsd.de)

## ■ BUCHTIPP

Otto Lilienthal – Ingenieur und Menschenfreund

# Ein neues Buch über den Flieger – das Manuskript war verschollen



Das Buch „Otto Lilienthal – Ingenieur und Menschenfreund“, Herausgeber Winfried Halle, erschienen bei schaefermueller publishing, 28 Euro. Das Buch ist zu bestellen unter: [Buchbestellung@gustav-lilienthal.de](mailto:Buchbestellung@gustav-lilienthal.de), ISBN 978-3-86542-071-8

**Berlin 1945** in den letzten Kriegstagen. Gerhard Halle im Stadtteil Lichterfelde überlegt, wie er das Haus seines Schwiegervaters, Gustav Lilienthal, vor Plünderungen bewahren kann. In kyrillischer Schrift bringt er ein Schild über der Haustür an: „Lilienthal-Museum“. Dem russischen Offizier, der die Straße besetzt, ist die Geschichte des ersten Fliegers Otto Lilienthal bekannt. Die Soldaten bleiben dem Gebäude fern, wichtiger Nachlass der Flugpioniere Lilienthal ist gerettet.

Gerhard Halle ist zu diesem Zeitpunkt 52 Jahre alt. Als 16-Jähriger schloss er sich 1909 als Helfer dem Luftfahrtpionier Gustav Lilienthal an. Im Ersten Weltkrieg diente er als Offizier. Später heiratete er Gustav Lilienthals Tochter Olga. Er wurde dank Informationen aus erster Hand von seinem Schwiegervater zu einem herausragenden Kenner der frühen Fluggeschichte. Was er von Gustav über den 1896 tödlich verunglückten Bruder Otto Lilienthal gehört und im umfangreichen Nachlass gelesen hatte, wollte er auch zu Papier bringen, denn Otto Lilienthal war der erste erfolgreiche Flieger. Das wurde damals wie heute in aller Welt so gesehen.

Gerhard Halle hatte das Buch 1936 fertig geschrieben. Die Zensur durch die Nationalsozialisten passierte es aber nicht ohne Beanstandung. Aber Halle wollte noch mehr. Seine Idee: Es sollte ein Buch zum 100. Geburtstag von Otto Lilienthal am 23. Mai 1948 erscheinen, wobei der Mensch, sein Charakter und seine soziale Einstellung und nicht so sehr die Technik im Mittelpunkt stehen. Doch die Alliierten in Ost und West verboten die Veröffentlichung des Buches. Das Manuskript und zwei abgetippte Exemplare verschwanden spurlos.

Vor ein paar Jahren tauchten die Manuskripte durch Zufall in einer Erbschaft wieder auf. Für Halles Sohn Reinhard (92) und den Enkel Winfried (56) war klar, dass nun endlich das Buch über Otto Lilienthal, Ingenieur und Menschenfreund, erscheinen soll. Das Buch ist ein spannendes Dokument für alle, deren Herz an der Fliegerei hängt.

Heiner Stelzer

Ausführliche Informationen auf [www.daec.de](http://www.daec.de) in der Meldung vom 24. November 2021

## ■ Impressum

Herausgeber: Deutscher Aero Club e.V.,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Anschrift:  
Hermann-Blenk-Straße 28,  
38108 Braunschweig

Tel.: 0531/23540-0, Fax: 0531/23540-11  
Internet: [www.daec.de](http://www.daec.de),  
E-Mail: [info@daec.de](mailto:info@daec.de)  
Redaktion: Uschi Kirsch (uk)  
Layout: Marion Hyna